

Leistungsbewertung im Fach Werte und Normen Sekundarstufe I (Klasse 5 – 10)

Grundlage der Leistungsbewertung im Fach Werte und Normen ist das KC. Die Grundsätze der Leistungsbewertung werden zu Beginn jedes Schuljahres im Kurs bekanntgegeben.

Die Gewichtung Mündlich / Schriftlich ist 60% zu 40 %.

Mündliche Leistungen

Zu mündlichen Leistungen zählen

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch (quantitativ und qualitativ)
- Mündliche Überprüfungen
- Mappenführung / Unterrichtsdokumentationen
- Präsentationen (Referate, Plakate, Digitales)
- Beiträge zu Gruppenarbeiten

Kompetenzorientiertes Bewertungsraster Sek I zur mündlichen Mitarbeit (vgl. WN-KC von 2017, S. 14-18)

Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	++	+	/	-	--	Bemerkung
Der / die Schüler*in...						
- setzt sich mit dem jeweiligen Fragebereich auseinander (Frage nach Ich, Zukunft, Moral u. Ethik, Wirklichkeit, Orientierungsmöglichkeiten)						
Prozessbezogene Kompetenzbereiche						
<i>Wahrnehmen und Beschreiben</i>						
- stellt ihr Vorwissen, Vorverständnis, Eindrücke, Gefühle zu moralisch relevanten Begebenheiten dar						
- beschreibt Assoziationen zum jeweiligen Themenschwerpunkt						
- skizziert Fragen u. Erwartungen zum Inhalt						
<i>Verstehen und Reflektieren</i>						
- untersucht Informationsquellen						
- setzt Vorwissen zu Informationsquellen in Beziehung						
- analysiert fachspezifische und themenrelevante Grundbegriffe						
- untersucht normativen Text auf Prämissen						
- erläutert Fremdperspektiven, untersucht Gedankenexperimente						
- untersucht ethische Positionen und erfasst deren Tragweite						
- erläutert unterschiedliche Lösungswege für moralische Problemstellungen						
<i>Diskutieren und Urteilen</i>						
- erörtert verschiedene Perspektiven und Erwartungshaltungen						

- diskutiert Lösungsstrategien zu Konflikten und entwickelt Alternativen						
- entwickelt ein vorläufiges eigenes Urteil und prüft potenzielle Folgen						
- stellt eigenes Urteil begründet u. differenziert im Kurs dar und setzt sich mit anderen Urteilen auseinander						
Note:						

Für alle folgenden Raster gilt: eventuelle Abweichungen werden vorher mit dem Kurs besprochen.

Bewertungsraster Mappenführung

Name: Deine Mappe...	+	/	-
hat ein sinnvoll und schön gestaltetes Deckblatt (mit Titel, Name, Klasse)			
hat ein stimmiges und vollständiges Inhaltsverzeichnis			
hat Seitenzahlen, die zum Inhaltsverzeichnis passen			
ist vollständig (z. B. Tafelbilder, Hausaufgaben, Arbeitsergebnisse, bearbeitete Arbeitsblätter, kreative Produkte)			
ist in der richtigen Reihenfolge geheftet			
hat stimmige Daten und Überschriften			
ist sauber und ordentlich geführt			
weist korrekte Rechtschreibung/Grammatik auf			
hat ein sauberes Schriftbild			
Sonstiges:			
Note:			

Bewertungsraster Plakate

Name:	++	+	/	-	--	Bemerkungen
Form						
Klare Überschrift						
Schriftgröße lesbar						
Schriftfarbe sinnvoll eingesetzt						
Übersichtliche Gliederung						

Ausgewogenes Verhältnis Text / Bilder						
Plakat lädt zum Betrachten ein						
Inhalt						
Material passend ausgewählt						
Material angemessen gestaltet						
Ansprechende Überschriften						
Informationsgehalt						
Note:						

Bewertungsraster Präsentationen

Name:	++	+	/	-	--
Aufbau					
Übersichtlichkeit: <i>detailliert</i>					
Einstieg: <i>spannend, Neugier erweckend</i>					
Hauptteil: <i>spannend, strukturiert</i>					
Schluss: <i>abrundend</i>					
Zeit: <i>Vorgaben eingehalten</i>					
Inhalt					
Inhaltliche Tiefe: <i>wichtige Inhalte vertieft</i>					
Informationsgehalt: <i>hoch</i>					
Veranschaulichung, Beispiele: <i>anschaulich</i>					
Erläuterungen: <i>verständlich, sinnvoll</i>					
Materialnutzung: <i>sinnvoll</i>					
Vortrag					
Vortragsweise: <i>frei</i>					
Wortwahl: <i>gewandt, themenbezogene Fachbegriffe</i>					
Sprechweise: <i>deutlich, flüssig, Lautstärke passend</i>					
Körperhaltung: <i>entspannt, aufrecht, publikumsbezogen</i>					
Kommunikation mit / Reaktion auf Publikum: <i>offen</i>					
Auftreten: <i>vorbereitet, überzeugend</i>					
Mediennutzung					
Medieneinsatz: <i>sinnvoll, kreativ</i>					
Übersicht: <i>gut gegliedert</i>					
Lesbarkeit: <i>gut erkennbar, Hervorhebungen</i>					
Umgang mit Präsentationsmedium: <i>souverän</i>					

Handout					
Gestaltung: <i>übersichtlich</i>					
Qualität: <i>gute Ergänzung zum Vortrag, Infogehalt</i>					
Rechtschreibung: <i>fehlerfrei</i>					
Quellenangaben: <i>vollständig</i>					
Note: _____					

Schriftliche Leistungen

Anzahl der Klassenarbeiten: eine pro Halbjahr (bei zwei Wochenstunden)

Anforderungsbereiche (in jeder Klassenarbeit werden alle drei berücksichtigt):

- AfB I: Reproduktion und Beschreibung; Wiedergeben und Beschreiben
- AfB II: Reorganisation und Transfer; Anwenden und Strukturieren
- AfB III: Beurteilung und Reflexion; Transferieren und Verknüpfen

Empfohlene Richtschnur zur Bepunktung von Klassenarbeiten

%	Note
100 - 96	1
95 - 91	1
90 - 86	1 (-)
85 - 81	2 (+)
80 - 76	2
75 - 71	2 (-)
70 - 66	3 (+)
65 - 61	3
60 - 56	3 (-)
55 - 51	4 (+)
50 - 46	4
45 - 41	4 (-)
40 - 33	5 (+)
32 - 26	5
25 - 21	5 (-)
20 - 0	6

(Bietet eine Arbeit eine andere Punktzahl, so ist diese gleich 100 % zu setzen. Bsp.: 65 P von 80 P erreicht, so gilt: $(100 \times 65) : 80 = 81 \% = 2 (+)$)

Operatorenliste

Anforderungsbereich I

Operatoren	Definitionen
benennen	Begriffe oder Sachverhalte ohne nähere Erläuterung aufzählen
beschreiben darstellen	Sachverhalte und Zusammenhänge strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben
skizzieren	Sachverhalte auf das Wesentliche reduziert übersichtlich darstellen
wiedergeben	einen Sachverhalt oder Gedankengang in seinen Grundzügen unter Verwendung fachsprachlicher Grundbegriffe ausdrücken

zusammenfassen	das Wesentliche in konzentrierter Form herausstellen
-----------------------	--

Anforderungsbereich II

Operatoren	Definitionen
analysieren untersuchen	wichtige Bestandteile eines Textes oder Zusammenhangs auf eine bestimmte Fragestellung hin herausarbeiten
vergleichen gegenüberstellen	Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln
(in einen Zusammenhang) einordnen	einen Sachverhalt mit erläuternden Hinweisen in einen Zusammenhang einfügen
sich auseinandersetzen	eine These oder Problemstellung in Form einer Gegenüberstellung von Argumenten untersuchen und mit einer begründeten Stellungnahme bewerten
erklären	einen Sachverhalt nachvollziehbar und verständlich machen
herausarbeiten	aus Materialien Sachverhalte herausfinden, die nicht explizit genannt werden
einen Argumentationsgang wiedergeben	einen Argumentationsgang strukturiert zusammenfassen
erläutern	einen Sachverhalt veranschaulichend darstellen und durch zusätzliche Informationen verständlich machen
in Beziehung setzen	Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen
belegen nachweisen	Aussagen durch Textstellen oder bekannte Sachverhalte stützen

Anforderungsbereich III

Operatoren	Definitionen
sich auseinandersetzen beurteilen	zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden begründet formulieren
erörtern diskutieren	eine These oder Problemstellung in Form einer Gegenüberstellung von Argumenten untersuchen und mit einer begründeten Stellungnahme bewerten
reflektieren	Konzeptionen, Lösungen und Positionierungen mit einer kritischen Distanz überdenken
begründen	einen Sachverhalt oder eine Aussage durch nachvollziehbare Argumente stützen
entwickeln	gewonnene Analyseergebnisse synthetisieren, um zu einer eigenen Deutung zu gelangen
prüfen	Aussagen auf ihre Angemessenheit hin untersuchen
Stellung nehmen	zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Werturteil unter Verwendung von Fachwissen und durch Offenlegung von Wertmaßstäben begründet formulieren

Die neuen Prüfungsformen erfordern ggf. neue Operatoren. Diese können alle drei Anforderungsbereiche umfassen.

Operatoren	Definitionen
debattieren	In einem Streitgespräch kontroverse Positionen nach vorgegebenen Regeln vertreten
gestalten entwerfen	Aufgaben auf der Grundlage von Textkenntnissen und Sachwissen gestaltend interpretieren

Die Operatoren orientieren sich weitgehend an den „Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Ethik“

Die Bewertungsgrundlagen wurden von der Fachkonferenz des Albert-Einstein-Gymnasiums am 25.04.2024 verabschiedet.